

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **24 (1938)**

Heft 3

PDF erstellt am: **20.04.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

von Boehm, Paula Dehmel, Golias, Kreidolf, Liebleitner, Stocker, Weinheber u. a. und Bilder von Ostade, Plischke, Potuczek, Roux usw. und Kinderzeichnungen.

Glas, Dr. Norbert. *Kinderkrankheiten als Entwicklungsstufen des Menschen*. Aus dem Verlag für Medizin, Weidmann & Co., Wien, Leipzig, Bern. 160 S. In Leinen 9.60, kartoniert 7.80.

Ein neuartiges Ziel hat sich der Verfasser dieses Buches — leitender Arzt der Gnadenwalder Kuranstalten bei Hall in Tirol — gesetzt: den Einfluss der menschlichen Geistigkeit auf das physische und psychische Schaffen der Menschennatur zu zeigen, aufbauend auf der Grundlage der geisteswissenschaftlichen Erörterungen Rudolf Steiners. Die durch die Sinne nicht wahrnehmbare, aber doch in ihren Auswirkungen erkennbare geistige Kraft gestaltet mit, durchdringt, belebt den jungen Menschen, bewirkt die bekannten Erscheinungen seines Wachstums. Aus diesem Werden des Kindes, aus diesem allseitigen Schaffen der menschlichen Natur, werden die typischen Krankheiten erklärt, die Möglichkeit einer Prophylaxe und die Art der therapeutischen Behand-

lung gezeigt. — Die interessante Abhandlung ist trotz des wissenschaftlichen Inhaltes allgemein verständlich. F.

Mitteilungen

Im Kindergarten und daheim. Ausstellung im Pestalozzianum. Beckenhofstrasse 31, Zürich 6, vom 22. Januar bis Ende April 1938.

Zeichnen, Bauen und Basteln, Pflanzen und Pflegen, Musik, Bilderbuch, Kaspertheater, Beschäftigungs- und Gruppenspiele, gesunde Ernährung und Kleidung, Kindermöbel, Literatur.

Besuchszeiten: Dienstag bis Sonntag von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr. Montag geschlossen. Eintritt frei.

Sammlung für die Hilfskasse des Katholischen Lehrervereins der Schweiz

Eingegangene Gaben im Dezember 1937.

Von der Sektion Fürstenland Fr. 50.—

Von A. B., St. G.; L. R., H.; K. Sch., L.;

A. J., R.; D. B., N. = 5 mal Fr. 10.— Fr. 50.—

Lehrer und Schüler!

Endlich ist die lang ersehnte

weisse Schreibtafel

in brauchbarer und solider Ausführung da. Es ist für das Auge leichter, schwarze Buchstaben von einer weissen Tafel abzulesen, als weisse von einer schwarzen. Die Schriftwiedergabe auf der weissen Tafel ist besser. Sie ist unzerbrechlich und wird nur in einer erstklassigen Ausführung geliefert.

Bezugsquellen-Nachweis durch:

WORBLA A.-G.

Papiermühle-Bern